

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Technik & Architektur

FH Zentralschweiz

## INNENARCHITEKTUR ENTWERFEN IM BAUBESTAND

INSTITUT FÜR INNENARCHITEKTUR  
WEITERBILDUNG



# **INNENARCHITEKTUR – ENTWERFEN IM BAUBESTAND**

## **HINTERGRUND**

Zukünftig werden 75% aller Bauarbeiten den Um- und Weiterbau betreffen. Daher widmet sich das Weiterbildungsangebot des Instituts für Innenarchitektur der Hochschule Luzern – Technik & Architektur dem «Bauen im Bestand». Verschiedene Fachkurse thematisieren die zugehörigen Rahmenbedingungen, Aufgaben und Handlungsoptionen. Denn der nachhaltig wirksame Umbau erfordert weitreichende planerische Kenntnisse und differenzierte gestalterische Haltungen. Dabei sind die Rahmenbedingungen eines Umbaus jedes Mal anders und die vorhandenen Qualitäten der Bausubstanz sind im Hinblick auf die zukünftige Nutzung genau zu bestimmen. Die Merkmale und Eigenschaften von Ausstattungen und Räumen sind durch das Alter des Bauwerks und dessen Nutzungsgeschichte bedingt. Erst mit den Resultaten einer umfassenden Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz werden die Potentiale eines Um- oder Weiterbaus erkennbar und lassen sich im Entwurf integrieren.

## **THEMEN UND INHALTE**

Die räumliche Qualität, das Nutzungspotential und das planerische Vorgehen beim Umbau stehen im Zentrum des Fachkurses „Innenarchitektur – Entwerfen im Baubestand“. Wir befassen uns mit räumlichen und konstruktiven Besonderheiten im Bestand und den gestalterischen Möglichkeiten, die sich daraus entwickeln lassen. Das Verständnis vorhandener Strukturen und ein sorgfältiges Vorgehen hinsichtlich der Angemessenheit räumlicher Eingriffe sind dabei wesentlich. Das Bauen im Bestand bietet die Möglichkeit, sich von Standards zu lösen und Innenräume mit starker Identität zu schaffen. Gleichzeitig erfordert die Planung im Bestand einen angepassten Entwurfsprozess und Projektablauf. Wir beleuchten mögliche Strategien und angepasste Vorgehensweisen.

## **CAS INNENARCHITEKTUR**

Mit dem erfolgreichen Besuch von drei Fachkursen aus dem Weiterbildungsangebot des Instituts Innenarchitektur und einer schriftlichen Abschlussarbeit kann ein CAS Innenarchitektur erworben werden.

## LERNZIELE

Die Teilnehmenden erkennen und beurteilen die innenräumlichen Qualitäten eines konkreten Gebäudes im Hinblick auf seine innenräumlichen Merkmale und deren strukturelle Fügung. Im bewussten Umgang mit räumlichen Voraussetzungen erfassen sie die gestalterischen Möglichkeiten im Entwurfsprozess. Sie betrachten den Projektablauf im Bestand differenziert und entwickeln geeignete Strategien für einen effizienten Planungsprozess.

## AUFGABENSTELLUNG

Im Zentrum des Kurses steht ein konkretes Bauwerk, mit dessen Umbau sich die Teilnehmenden beschäftigen. In einer schriftlichen Arbeit entwickeln sie eine eigenständige Haltung gegenüber dem Baubestand. Während der Auseinandersetzung mit der Fallstudie stützen sie sich auf die Kompetenzen der Fachexpert/innen.

## PROGRAMM

### **Woche 1: Kontaktstudium Raumqualität und Nutzungspotential**

- Einführung
- Input: Proportionen und Orientierung im Bestand
- Input: Entwurfsstrategien beim Umbau
- Ausgabe Modularbeit
- Exkursion

### **Woche 2: Kontaktstudium Struktur und Fügung**

- Input: Konstruktionen im historischen Ausbau
- Input: Denkmalpflege als Inspiration
- Experten-Diskussion
- Entwurfsexperiment

### **Woche 3: Selbststudium**

### **Woche 4: Kontaktstudium Entwurfsstrategie und Planungsprozess**

- Input: Raumdimensionen Nutzungsanforderungen
- Input: Projektablauf im Baubestand
- Überblick Literatur und Arbeitshilfen
- Coaching

### **Woche 5 bis 8: Selbststudium**

### **Woche 9: Kontaktstudium Rück- und Ausblick**

- Präsentation Kursarbeiten
- Fachgespräch
- Kursabschluss

# ORGANISATORISCHES

## Kursleitung

Heidi Gunesch, Architektin Dipl.-Ing.,  
Lehrbeauftragte Institut Innenarchitektur IIA

## Experten

Die Experten haben langjährige Praxiserfahrung im Bereich Bauernuerung mit Fokus auf werterhaltende und nutzerspezifische Massnahmen.

Erika Fries, dip. Arch. ETH SIA BSA,  
Partnerin huggenbergerfries Architekten, Zürich,  
Mitglied der Denkmalpflegekommission der Stadt Zürich

Dr. Peter Omachen, Kantonaler Denkmalpfleger  
Obwalden, Dozent Institut Innenarchitektur IIA

Ralph Stoian, Innenarchitekt FH, Architekt MAS  
ETH ARCH, Conservator ICOMOS/ DoCoMoMo  
Suisse, Dozent und Weiterbildungsleiter Institut  
Innenarchitektur IIA

Daniel Walser, Innenarchitekt HFG SIA,  
Partner Walser Zumbrunn Wackerli, Winterthur

Natalia Wespi, Architektin FH,  
Partnerin «kollektive architekt», Basel

## Zielpublikum

InnenarchitektInnen, ArchitektInnen und verwandte Disziplinen, Institutionelle Bauherrschaften, Nutzende, Öffentliche Hand, Bauherrenvertretung, ImmobilienentwicklerInnen, Fachstellenleitung

## Voraussetzungen

Abschluss auf Tertiärstufe (ETH/ Universität, Fachhochschule, Höhere Fachschule oder Gleichwertiges), Bewerberinnen und Bewerber, die über keinen der geforderten Abschlüsse verfügen, können «sur dossier» zugelassen werden.

## Kursdaten und Anmeldeschluss

Das Kontaktstudium findet jeweils Donnerstag von 8:30 – 17:00 Uhr statt.

Die aktuellen Kurstage und der Anmeldeschluss sind auf der rechts unter Organisation angegebenen Webseite publiziert.

## Unterrichtssprache

Deutsch

## Kosten

CHF 1'950.– (exkl. Druckkosten, Verpflegung)  
Ermässigung für Alumni Innenarchitektur  
Hochschule Luzern – Technik & Architektur

## Modularbeit (Lernnachweis)

Literaturrecherche und schriftliche Arbeit im  
Umfang von 20'000 Zeichen (inkl. Leerschlägen)

## Arbeitsumfang

Gesamt etwa 90 Stunden – davon etwa 35 Stunden  
Kontaktstudium

## Abschluss

Kurszertifikat mit 3 ECTS

## Durchführungsort

Hochschule Luzern – Technik & Architektur,  
Campus Horw

## Organisation

Hochschule Luzern – Technik & Architektur  
Institut für Innenarchitektur IIA  
Technikumstrasse 21  
CH-6048 Horw  
[www.hslu.ch/ia-weiterbildung](http://www.hslu.ch/ia-weiterbildung)

## Kontakt

Kursleitung  
Heidi Gunesch  
[heide.gunesch@hslu.ch](mailto:heide.gunesch@hslu.ch)

Sekretariat Weiterbildung  
Patricia Sury  
[patricia.sury@hslu.ch](mailto:patricia.sury@hslu.ch)  
+41 41 349 34 82  
Hochschule Luzern – Technik & Architektur